

*Anmerkungen der Verfasser sind kursiv geschrieben .... insgesamt erschien die Klausur gut lösbar, recht klare Fragestellungen, 50 Fragen, immer nur 1 richtige Antwort bei den MC-Fragen (gut für Ausschlussverfahren); nur die Schaubilder Herz u. Rückenmuskulatur waren nicht die Besten.*

1) Patient schildert Schmerzen im Bauchbereich und Sodbrennen – verschlimmert sich im Liegen. Wahrscheinlichste Diagnose?

A) O Magen-Ca      B) O Hiatus-Hernie      C) O Ulcus duodeni      D) O ???      E) O ???

**Lösg.: 1)      B)**

2) Leitsymptom akutes Abdomen?

A) O stärkste Schmerzen      B) O Schock      C) O      D) O      E) O ???

**Lösg.: 2)      A)**

3) Leitsymptom der Psoriasis?

A) O

B) O      C) O Grausilbergeschuppte Haut      D) O      E) O ???

**Lösg.: 3)      C)**

4) Endprodukt(e) des Eiweißstoffwechsels (ist) sind:

A) O Kreatinin      B) O Glycerin      C) O Harnstoff      D) O Harnsäure      E) O Brenztraubensäure

**Lösg.: 4)      C) + ?????**

5) Für Asthma gilt folgender Befund:

A) O expiratorischer Stridor      B) O feinblasige Rasselgeräusche      C) O      D) O      E) O ???

**Lösg.: 5)      A)**

6) Verdauungsfermente aus folgenden Organen nehmen an der Verdauung teil:

A) O Magen      B) O Gallenblase      C) O Mund      D) O Pankreas

**Lösg.: 6)      A)B??) produziert wird's aber in der Leber -> Gbl. ist Speicher C) D) Fermente = alte Bezeichg. f. Enzyme**

7) Zu was führt ein chronischer hoher Blutdruck im Großen Kreislauf?

A) O li Herzinsuffizienz      B) O re Herzinsuffizienz      C) O venöse kapilläre Rückflußstörung      D) O arterielle kapilläre Rückflußstörung      E) O ???

**Lösg.: 7)      A)**

8) Als Sichere Frakturzeichen gelten:

A) O Blutung      B) O Krepitationen      C) O Schwellung      D) O abnorme Beweglichkeit      E) O Schmerz

**Lösg.: 8)      B)D)**

9) Wie äußert sich die Cholezystitis?

A) O      B) O      C) O      D) O      E) O

**Lösg.: 9)      ??**

10) Symptome des Duodenal Ulcus sind:

A) O      B) O      C) O      D) O      E) O ???

**Lösg.: 10)**

11) Wie definiert man Hämatokrit?

A) O Prozentualer Anteil der festen Blutkörperchen am Gesamtblutvolumen B) O Anteil der Leukozyten am Gesamtblutvolumen C) O ?? D) O ?? E) O ??

**Lösg.: 11) A)**

**12)** Kennzeichen einer Alkoholkrankung:

A) O Palmarerythem B) O Ataxie (Gangunsicherheit) durch Polyneuropathie C) O striae und spider navi D) O ??? E) O ???

**Lösg.: 12) A)B)C) und D)? und ??**

**13)** Was ist kennzeichnend für eine Suchterkrankung?

A) O Zwanghaftes Beschaffungshandeln B) O Leistungssteigerung bei Suchtmittelleinnahme C) O Zeiten ohne Suchtmittelleinnahme (i.S.e. freien Intervalls) D) O Steigerung der Dosis E) O ??

**Lösg.: 13) A) und ??**

**14)** Nachtblindheit ist das Leitsymptom für:

Vit.A-Mangel B) O Skorbut C) O Perniziöse Anämie D) O ?? E) O ?? A) O

**Lösg.: 14) A)**

**15)** Bei Verdacht auf einen WS-Schaden (Fraktur?!) nach Unfall transportiert man den Patienten am besten:

A) O Schocklagerung B) O stabile Seitenlage C) O Oberkörper hoch lagern D) O nicht bewegen - liegen lassen E) O im Sitzen

**Lösg.: 15) D)**

**16)** Eine symptomat. Anämie kann entstehen bei:

A) O chron. Ni-insuffizienz B) O Le-zirrose C) O postthrombotischem Syndr. D) O Polyarthritits E) O ??

**Lösg.: 16) A)B)**

**17)** Zum Lungenemphysem passt:

A) O ist eine Lu-entzündg. B) O die Atemfläche verringert sich C) O verringerte Elastizität der Alveolen mit Septenuntergang und Alveolarwandzerstörung?? D) O ist eine EK hauptsächlich des Alters E) O Fassthorax

**Lösg.: 17) B)C)D)E)**

**18)** Was kann zu einer Gelenksperre im Kniegel. führen?

A) O Meniskusabriss B) O Lateraler Bandriß C) O Vordere Kreuzbandriß D) O M. Schlatter E) O Gelenkentzündung

**Lösg.: 18) A)**

**19)** für Subduralblutung gilt:

A) O Blutg.zw. Schädelkalotte u. Dura B) O schnell treten klinische Symptome auf C) O kann längere Zeit (2 Wo- bis Monate) ohne Symptome bleiben D) O stärkster Kopfschmerz E) O freies Intervall

**Lösg.: 19) C)**

**20)** zum Menstruationszyklus ??:

A) O am 14.Tag Eisprung, 0,5° Temp. rauf B) O am 14.Tag Eisprung, 0,5° Temp. Runter C) O am 28. Tag Eisprung D) O eine Empfängnis ist um den Tag des Eisprungs nicht möglich E) O ???

**Lösg.: 20) A)****21)** Eine Neurose ist Ausdruck...

- A) O ?? B) O ?? C) O seelischen Ungleichgewichts durch unverarbeitete Konflikte D) O endogene Psychose E) O ??

**Lösg.: 21) C)****22)** Patient schildert Wegnahme von Gedanken, fühlt sich gesteuert, wie ein Roboter:

- A) O ?? B) O Schizophrenie C) O ?? D) O ?? E) O ??

**Lösg.: 22) B)****23)** Ordnen Sie den Begriffen Liste 1 die entsprechenden aus Liste 2 zu!

Liste 1: A) Amnesie B) Koma C) ?Halluzinationen

Liste 2: 1) tiefe Bewusstlosigkeit 2) teilweises Vergessen 3) ??

**Lösg.: A)2) - B)1) - C)3)****24)** Ordnen Sie den Begriffen Liste 1 die entsprechenden aus Liste 2 zu!

Liste 1: A) Cheyne-Stokes Atm. B) biotische At. C) Kuss-Maul At.

Liste 2: 1) Meningitiden 2) septisch, Toxisch 3) Diabet. Koma

**Lösg.: A)2) - B)1) - C)3)****25)** Was stimmt für TBC?

- A) O subfeb. Temp. und Gew.abnahme B) O Übertragung: Tröpfcheninfektion C) O muß sich nicht in der Lunge manifestieren D) O bricht nach spätestens 2 Wochen aus ?? E) O TBC ist in Europa rückgängig (nahezu ausgerottet)

**Lösg.: A)B)C)****26)** Welche Infektionskrankheiten muß der HP melden?

- A) O Masern (ohne Err.nachweis) B) O Meningitis (Meningokokken) C) O TBC (behandlungsbedürftige, geschlossene) D) O einzeln auftretende

Salmonelleninfektion, Patient arbeitet nicht in einer Gemeinschaftseinrichtung oder Küche

E) O ???

**Lösg.: A)B)C) plus ???****27)** Welche Erkrankung der Mutter in der Schwangerschaft (3. Monat) kann eine Linsentrübung beim Kind auslösen?

O Meningitis O Masern O Röteln O Windpocken O Toxoplasmose

**Lösg.: C)****28)** Welche Erreger folgender Krankheiten sind anaerob?

- A) O Tollwut B) O Wundstarrkrampf C) O Erysipel D) O Karbunkel E) O Gasbrand  
X X

**Lösg.: B)E) Die 2 Clostridien sind's****29)** Pankreas:

- A) O Produziert Insulin (BZ senkend) u. gibt es über Ausführungsgang ins Duodenum B) O Produziert Glucagon (BZ erhöhend) u. gibt es ins Blut ab C) O

gemeinsamer Ausführungsgang mit der Galle in den Leerdarm  
 tastbar im linken Unterbauch  
 Sekret pro Tag

D) O liegt gut  
 E) O produziert 1,5l

**Lösg.: B)E)**

**30)** Welche Maßnahme ergreifen Sie beim Schock, außer beim „kardiogenen Schock“, als erstes?

A) O Wärme B) Adrenalin spritzen O C) O Analgetika D) O Flüssigkeitsersatz E) O stabile Seitenlage

**Lösg.: D)**

**31)** Durch was entsteht die akute Pankreatitis am wahrscheinlichsten?

1. O Alkohol 2. O Ernährung: fette Speisen 3. O Cholezystis 4. O Papillar-Verschluß 5. O Pankreokopfkarcinom

**Lösg.: 4.**

**32)** Ordnen Sie den Gelenken Liste 1 die entsprechende Gelenkart Liste 2 zu!

Liste 1: A) Knie B) C1/C2 Gel. zwischen 1.u.2.Halswirbel C) Hüftgel.

Liste 2: 1) Kugelgel. 2) Drehgel. 3) Scharniergel.

**Lösg.: A)3) - B)2) - C)1)**

**33)** Zu was führt Vorhofflimmern?

A) in Min. zum Tode B) O AV-Block C) O arterieller Embolie D) O Kammerflimmern?? E) O ?

**Lösg.: C)**

**34)** Was ist innerhalb von wenigen Min. mit dem Leben nicht mehr zu vereinbaren?

A) O Kammerflimmern B) O unregelmäßige Rhythmen zwischen Vorhof und Kammer C) O absolute Arrhythmie D) O eigenständiger Kammerrythmus E) O totaler AV-Block

**Lösg.: A)**

**35)** Bei welcher EK wird typischerweise der „Anlaufschmerz“ beschrieben?

A) O Arthritis B) O Arthrose C) O Gicht D) O ) O ??? E) ) O ???

**Lösg.: B)**

**36)** Für den M. Chron gilt:

A) O Durchfall auch ohne Blut B) O befällt vor allem vom rectum zum Ileum C) O betrifft nur die Schleimhaut D) O befällt immer das rectum E) O extraabdominelle Symptome???

**Lösg.: A) und evtl. ??**

**37)** Komplikationen des Ulcus duodeni:

A) O Pankreaspenetration B) O Perforation i.d. freie Bauchhöhle C) O Blutungen D) O Stenose des Duodenums/des Magenspylorus E) O ??

**Lösg.: A)B)C)D) und evtl. ??**

**38)** Was stimmt für die hygienische Hände Desinfektion?

A) O Inaktiviert den gefährlichen Staphylococcus aureus B) O Verringert die Zahl von Erregern/Anflugkeimen auf der Haut C) O Sie erfolgt immer nach dem gründlichen Händewaschen D) O Vermindert die Übertragung von Krankheiten auf Patienten E) O muß mind. 30 sec. einwirken

**Lösg.: A)?? B)D)E)**

39) Patientin, weiblich 25J. bekommt plötzlich eine schnelle, flache Atmung, die linke Hand verkrampft sich in „Pfötchenstellung“- Ursache(n)?

- A) O He-infarkt      B) O Hyperventilationstetanie    C) O ?? (Psycho-Soziale Krise)    D) O Angstzustand ?? (noch was Psychisches)      E) O Lungenembolie

**Lösg.: B)**

40) Ödeme können entstehen bei:

- A) O tiefer Beinvenenthrombose      B) O Herzinsuffizienz    C) O entgleister Diabetes Mellitus    D) O Hypolimidaemie bei Eiweissarmer Ernährung    E) O Arterieller Embolie

**Lösg.: A)B) D)**

41) akute Pyelonephritis:

- A) O Fieber      B) O Bakteriurie      C) O Leukozyturie      D) O Flanken Klopfschmerz      E) O Haematurie ???

**Lösg.: A)B)C)D)plus E)??**

42) Bei Pneumonie:

- A) O Stimmfremitus abgeschwächt      B) O ohrnahes, feinblasiges Rasselgeräusch    C) O hypersonorer Klopfeschall    D) O Bronchophonie abgeschwächt      E) O ???

**Lösg.: B)**

43) Was kennzeichnet den mech. Ileus?

- A) O Totenstille über Abdomen      B) O peristaltische Widerstandsgeräusche      C) O krampf- bzw. kolikartige Schmerzen      D) O Röntgen: Luft und Flüssigkeitsansammlungen im Darmbereich    E) O wässriger, blutiger Stuhl

**Lösg.: B)C)D)**

44) Mögliche Auslöser für den mech. Ileus sind:

- A) O Dickdarm Ca      B) O Dickdarmpolypen (benigne)      C) O Verwachsungen nach Dickdarm OP      D) O medikamentös bedingte toxische Peritonitis

**Lösg.: A),C)**

45) Was bezeichnet der Begriff „Pathogenität“?

- A) O ?? B) O Zeit vom Eindringen des Erregers bis zum Ausbruch der Krankheit    C) O Fähigkeit im Wirt eine Krankheit auszulösen    C) O ?? D) O ??

**Lösg.: C)**

46) Beschriften Sie folgendes Schaubild:  
Strukturen waren von A) nach J) zu benennen)

**menschliches Skelett, ventrale Sicht (einfachste**

# Schlüsselbein      # Humerus      # Radius      # Ulna      # Sternum      # Costa  
# Femur      # Patella      # Tibia      # Fibula

47) Beschriften Sie folgendes Schaubild:

**1 Brustwirbel, Aufsicht von cranial**

# Dornfortsatz    # Querfortsatz    # Wirbelbogen    # Wirbelkanal o. Wirbelloch    # 2 Zwischenwirbelgelenkflächen # (Bandscheibe (Diskus)) bzw. besser Wirbelkörper

48) Beschriften Sie folgendes Schaubild:

**1 schematisiertes Gelenk, Medianschnitt**

# Gel.kapsel    # Gel.schleimhaut      # Gel.spalt mit Synovialflüssigkeit      # hyaliner Knorpel    # Gel.kopf (konvex)      # Gel.pfanne (konkav)

49) Beschriften Sie folgendes Schaubild:

**1 schematisiertes Herz (ohne Vorhöfe!), mit**

**Gefäßen, Klappen, Frontalschnitt**

# intraventikuläres Septum (He-scheidewand) # re: Trikuspidalklappe # li: Bikuspidalklappe o. Mitralklappe # Aorta m. Aortenbogen # V.cava inferior # v.cava superior # truncus pulmonalis # V. pulmonalis superior u. inferior

**50)** Beschriften Sie folgendes Schaubild: **Aufsicht: oberflächliche Schicht Rückenmuskulatur**

# M.trapezius # deltoideus # latissimus dorsi # gluteus maximus # 2 halbmondförmige Flächen(??) cranial des M.gluteus maximus und vor der Crista Iliaca gelegen – wohl die Aponeurosis glutealis über dem M.gluteus medius